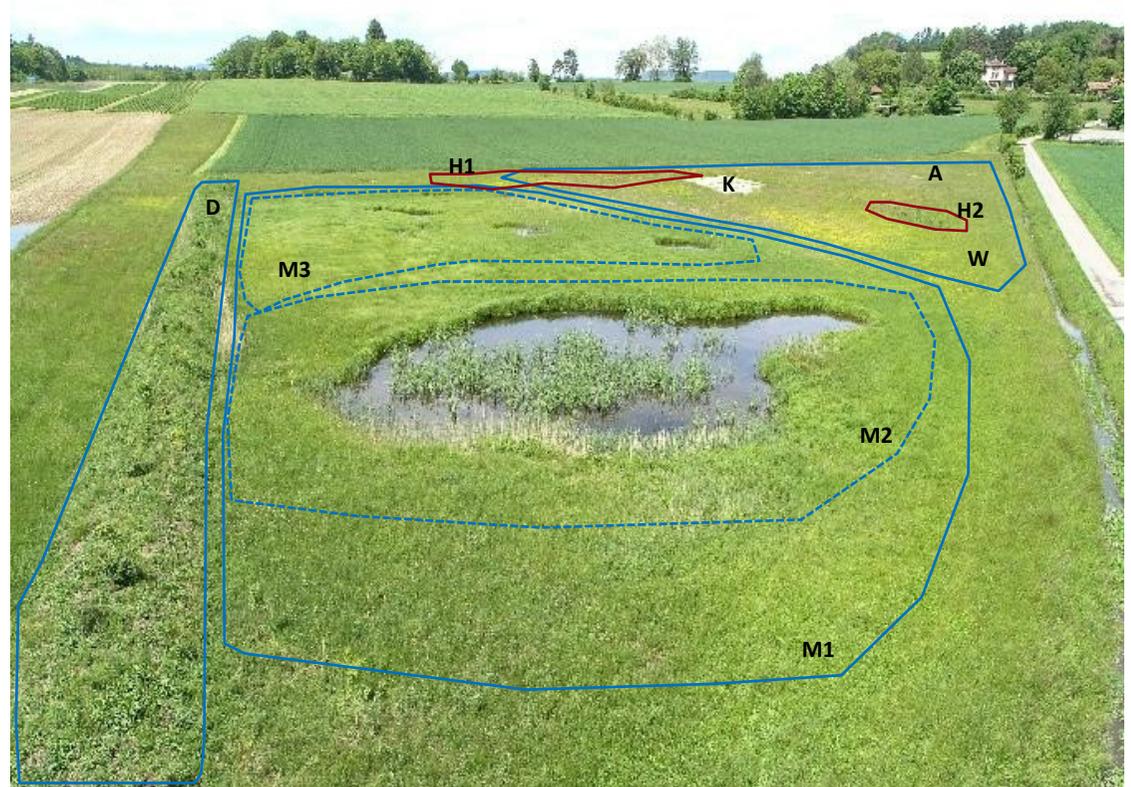


# «Riet im See»



## Sektoren-Einteilung

A	Asthaufen
D	Damm inklusive Hecke
H1	grosse Hecke
H2	kleine Hecke
K	Kiesfläche
M1	Hauptfläche Flachmoor inklusive Feuchtwiese
M2	Flachmoor mit grossem Teich
M3	Flachmoor mit Temporären Gewässern
R	Gesamtfläche «Riet im See»
S	Steinhaufen
W	Hauptfläche Magerwiese



## Abkürzungen Beobachtungszeit

5.18	Monat.Jahr
6.17-19	Monat.Jahr (von – bis)
8.17/19	Monat.Jahr (Einzeljahre)

F	Frühlingsmonate
S	Sommermonate
H	Herbstmonate
W	Wintermonate

GJ	ganzes Jahr über
----	------------------

Beispiele:	F18	Frühling 2018
	FS17-19	Frühling und Sommer von 2017 bis 2019
	HW17/19	Herbst und Winter, im 2017 und 2019

Amphibien		Zeit	Sektor
<b>Bergmolch</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einzelne Bergmolche konnten im halbtiefen Wasser und den angrenzenden Schlickflächen beobachtet werden</li> <li>- Junge Bergmolche schwimmen im Wasser</li> <li>- Molchlarven im Teich gesichtet</li> </ul>	5.18-19/4.20 5.18 6.19-21	M1 M2 M2
<b>Grasfrosch</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Laich vom Grasfrosch liegt im flachen Wasser nahe des Schilfgürtels</li> <li>- 2 Grasfrösche hielten sich im Uferbereich des Teiches auf</li> </ul>	3.19-21 3.19	M2 M2
<b>Laubfrosch</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anfangs Monat konnten einige Laich-Ballen des Laubfrosches gesichtet werden</li> <li>- Ab Mitte Monat schwammen Kaulquappen des Laubfrosches im Wasser</li> </ul> <p>--&gt; von Jahr zu Jahr immer mehr Laich in den Gewässern</p>	5.18-19/4.20 5-6.18-21	M2 M2
<b>Wasserfrosch</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Immer wieder können Teich- / Wasserfrösche beobachtet und gehört werden</li> <li>- Kaulquappen vom Wasserfrosch</li> </ul>	FSH18-21 6.20-21	M1 M2

Fledermäuse		Zeit	Sektor
<b>Rauhautfledermaus</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einige Fledermäuse jagten über dem Riet nach Insekten</li> </ul>	4-5.20-21	R
<b>Zwergfledermaus</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einige Fledermäuse jagten über dem Riet nach Insekten</li> </ul>	4-5.20-21	R

Heuschrecken		Zeit	Sektor
<b>«Verschiedenes»</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fast tausende von Heuschrecken (leider kann ich diese noch nicht bestimmen) halten sich im Gras der ganzen Rietfläche auf</li> </ul>	FSH17-21	R
<b>Grünes Heupferd</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Das Grüne Heupferd war im hohen Gras immer wieder zu beobachten. Es handelt sich um mindestens ein Weibchen und ein Männchen</li> <li>- Im Sommer 2019 auch mehrere Individuen zwischen Damm und Teich wie auch auf der Wiese beobachtet</li> </ul>	6-7.17-19	W, D

«Insekten»		Zeit	Sektor
<b>Ameisen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Es wurden mehrere Ameisenhaufen gebaut</li> </ul>	6-7.20	D
<b>Bienen</b>		FS19-21	R
<b>Fliegen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verschiedene Fliegenarten können im Riet beobachtet werden</li> </ul>	4-6.20-21	R
<b>Hornisse</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 1 Individuum am Rand zum Teich herumfliegend</li> </ul>	7.20	M2
<b>Hummel</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Viele Hummel fliegen von Blüte zu Blüte</li> </ul>	5-7.20-21	R
<b>Marienkäfer</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Hunderte von Marienkäfer fliegen im ganzen Riet herum</li> </ul>	6.20-21	R

<b>Rossbremse</b>	- Dutzende Bremsen «attackieren» immer wieder die Wasserbüffel	6-7.20	R
<b>Schnaken</b>	- Tausende von Schnaken fliegen im Riet umher	FS20-21	R
<b>«Spinnen»</b>	- Die verschiedensten Spinnenarten sind im ganzen Riet anzutreffen	FS19-21	R
<b>Wespen</b>	- Hunderte von Wespen fliegen im ganzen Riet herum	FS19-21	R
<b>Wespenspinne</b>	- Auf dem Damm haben mehrere Dutzend Wespensinnen ihre Netze gebaut	FS19-20	D, M1

<b>Libellen</b>		<b>Zeit</b>	<b>Sektor</b>
<b>«Verschiedenes»</b>	- Hunderte von Libellen verschiedenster Arten fliegen über die Wasseroberflächen, paaren sich und legen ihre Eier unter die im Wasser liegenden Blätter	FSH17-20	M1
	- Diverse Larven von Gross- und Kleinlibellen gefunden	F19-21	M1
	- Verschiedene Exuvien (Larvenhaut) von geschlüpften Libellen gefunden	F19-21	M2
<b>Adonislibelle</b>	Frühe-	5.19/4-5.20	M2
<b>Azurjungfern</b>	Becher- Hufeisen-	FS18-20 FS18-21	M1 M1
<b>Blaupfeil</b>	Grosser- Südlicher-	5-7.19-21 6.18/6-7.20-21	M1 M2/M1
<b>Federlibelle</b>	Gemeine-	6-7.18-20	M2
<b>Feuerlibelle</b>		6.19/21	M1
<b>Heidelibelle</b>	Blutrote- Grosse	6-9.18-21 11.20	M1 M1
<b>Königslibelle</b>	Grosse-	FS18-21	M2
<b>Mosaikjungfer</b>	Blaugrüne-	FSH18-21	M1
<b>Pechlibelle</b>	Grosse- Kleine-	6-7.18-21 4-7.19-20	M1 M1
<b>Plattbauch</b>		FS18-21	M1
<b>Prachtlibelle</b>	Gebänderte-	FS20-21	M1
<b>Smaragdlibelle</b>	Gemeine-	FS18-21	M1
<b>Spitzenfleck</b>		6-7.19-21	M1

<b>Vierfleck</b>		5-6.19-21 4-7.20	M1 R
<b>Winterlibelle</b>	Gemeine-	5-7.19/4-6.20	M1

<b>Reptilien</b>		Zeit	Sektor
	Bis heute konnten trotz den Steinhaufen und Kiesflächen noch keine Reptilien im Gebiet beobachtet werden.		

<b>Schmetterlinge (Nachtfalter)</b>		Zeit	Sektor
<b>«Verschiedenes»</b>	- Hunderte von verschiedenen Schmetterlingen (kann diese leider noch nicht genau bestimmen) fliegen im halbhohen Gras von Blüte zu Blüte	FSH17-21	R
<b>Admiral</b>	- Ca. 10 Individuen flogen durch das Riet in Richtung Flughafen (Schmetterlingswanderung) - Mindestens 2 Individuen beim Damm herumfliegend - Einzelnes Individuum flog im Riet umher	9-10.17-20 7.20-21 11.20	R D R
<b>Bläulinge</b>	- Viele verschiedene Bläulinge fliegen im hohen Gras von Blüte zu Blüte	FS17-20	R, W
<b>C-Falter</b>		7.19	W
<b>Fuchs</b>	Kleiner-	5-6.19-20	W
<b>Heidekrautspanner</b>		7.19	D
<b>Kohlweissling</b>	Kleiner-	FS19-21	R
<b>Mohrenfalter</b>		6-7.19-21	R
<b>Taubenschwänzchen</b>		7.19	W, «Bach»
<b>Wiesenvögelchen</b>	Kleines-	7.19-21	R
<b>Zitronenfalter</b>		5.20	R

<b>Vögel</b>		Zeit	Sektor
<b>Bachstelze</b>	- Das ganze Jahr über suchen im ganzen Riet immer wieder Bachstelzen nach Nahrung	GJ	R

<b>Bekassine</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Von September bis April halten sich immer wieder 1 bis 4 Bekassinen im Riet auf.</li> <li>- 1 Bekassine hielt sich in einem halb ausgetrockneten Temporären-Gewässer nahrungssuchend auf</li> <li>- 2 bis 3 Bekassinen suchten in den feuchten Schlickflächen nach Nahrung</li> <li>- Die Bekassinen verstecken sich im feuchten Moorteil im halbhohen Seggen Riet und suchen nach Nahrung</li> <li>- Bekassinen stocherten im Wasserbüffel-Kot nach Nahrung</li> </ul>	HW17-21 4.19 3-4.20  11.20	M3   M1
<b>Bergpieper</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mindestens 1 Bergpieper suchte an mehreren Tagen zwischen den Grasbüscheln auf dem Damm nach Nahrung</li> <li>- 3 Bergpieper an 2 Tagen im Riet anwesend</li> </ul>	3.19 4.20-21	R
<b>Bergstelze</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 1 Bergstelze suchte im halbhohen Gras nach Nahrung</li> </ul>	3.19	R
<b>Blässhuhn</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ein Blässhuhn-Paar hielt sich im Teich auf</li> <li>- 2 adulte Blässhühner mit 6 frisch geschlüpften Küken, im Juli mit 6 Immaturren</li> <li>- 1 adultes Blässhuhn mit 3 fast immaturren Jungen</li> <li>- 2 adulte Blässhühner mit 4 frisch geschlüpften Küken</li> </ul>	4.19/4.20 5-7.19 6.19 4-6.20	M2
<b>Braunkehlchen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ein Braunkehlchen-Paar balzte einige Tage lang im Riet. Die Vögel bevorzugten die Heckenstauden zum Singen und balzen</li> <li>- Ein Braunkehlchen-Paar suchte im Riet nach Nahrung</li> </ul>	4.18 4.20/5.21	R, H1 R
<b>Distelfink</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Suchen vorwiegend auf dem Damm und dem angrenzenden Acker nach Nahrung</li> </ul>	6.19-21	D
<b>Eisvogel</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kurzer Aufenthalt eines Eisvogels in der Nähe des grossen Teichs</li> </ul>	9.20	D
<b>Elster</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Rupfung einer Elster lang am Fusse des Damms herum</li> </ul>	4.20	M3
<b>Feldsperling</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Das ganze Jahr hindurch halten sich mehr oder weniger Feldsperlinge im Gebiet auf</li> </ul>	GJ	R
<b>Flussregenpfeifer</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 1 Individuum hielt für kurze Zeit am Wasserrand des 'grossen Teiches' und in den angrenzenden Feuchtwiesen nach Nahrung suchend auf</li> </ul>	3.18	M2
<b>Gänsesäger</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ein Gänsesäger-Männchen hielt sich für kurze Zeit im Riet auf</li> </ul>	4.20	M2
<b>Goldammer</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 2 Goldammern hielten sich für einige Tage nach Nahrung suchend am Damm auf</li> </ul>	4.18	D, M1
<b>Graureiher</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Das ganze Jahr über können immer wieder Graureiher im Gebiet beobachtet werden</li> <li>- In den ausgetrockneten aber dennoch feuchten Temporären-Gewässerstellen und im Schlammereich des Teiches können immer wieder Trittspuren des Graureihers gesehen werden</li> </ul>	GJ GJ	M1, D M1
<b>Grünschenkel</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mindestens 1 bis 2 Vögel rasteten für mehrere Tage Ende August anfangs September auf dem Zug in den Süden Tage im Riet im See</li> </ul>	8-9.21	M1
<b>Hausrotschwanz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einzelne Individuen in den Wiesen nach Nahrung suchend</li> </ul>	FS19-20	W, A
<b>Haussperling</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wenige Haussperlinge suchen in den Stauden auf dem Damm nach Nahrung</li> </ul>	FS.19-20	D
<b>Kiebitz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Für kurze Zeit verweilte ein Paar Kiebitz im Riet</li> </ul>	3.18	M1
<b>Kolbenente</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Eine Kolbenente hielt sich für kurze Teich auf dem Teich auf</li> </ul>	11.20	M2

<b>Mäusebussard</b>	- Fliegen immer wieder über das Riet	FS19-21	R
<b>Mauersegler</b>	- Jagend hoch über dem Riet nach Insekten	FS19-21	R
<b>Mehlschwalben</b>	- Mehlschwalben fliegen im Tiefflug über dem Riet und schnappen im grossen Teich immer wieder nach Wasser	FS19-21	M1
<b>Neuntöter</b>	- Ein Neuntöter-Paar hielt sich im Riet auf	5.21	R
<b>Rabenkrähe</b>	- Das ganze Jahr über können im ganzen Gebiet Rabenkrähen gesichtet werden. - Auf der Kiesfläche wurden geknackte Baumnüsse gefunden.	GJ 3-4.19-21	R K
<b>Rauchschwalbe</b>	- Rauchschwalben fliegen im Tiefflug über dem Riet und schnappen im grossen Teich immer wieder nach Wasser	FS17-21	M1
<b>Ringeltaube</b>	- Immer mal wieder können Ringeltauben im Riet beobachtet werden	FS19-21	R
<b>Rotmilan</b>	- Das ganze Jahr durch können immer wieder kreisende Rotmilane über dem Riet beobachtet werden.	GJ	R
<b>Schwarzkehlchen</b>	- Ein Individuum nutzte das Riet für kurze Zeit als Rastplatz auf dem Zug in den Süden	10.20	R
<b>Schwarzmilan</b>	- Ein Schwarzmilan jagte über den Riet nach Nahrung	4-6.19-21	R
<b>Star</b>	- Dutzende Stare jagen im Riet und auf den umliegenden Feldern	FS19-20	R
<b>Steinschmätzer</b>	- Ein Individuum hielt sich für kurze Zeit im Riet auf	4.20	R
<b>Stockente</b>	- Das ganze Jahr über halten sich immer mal wieder Stockenten im Gebiet, vorwiegend in den Gewässern, auf. - Diverse Federn im Riet gefunden - Stockenten brüten, 5 Jungvögel	GJ 6.19 / 3.21 5-7.21	M1 M2 M1
<b>Turmfalke</b>	- Flog Schleifen und Rüttelt gelegentlich über dem Riet	4-6.20-21	R
<b>Wanderfalke</b>	- Ein Wanderfalke jagt über dem Riet nach Beute	10.17	W
<b>Weisstorch</b>	- 9 Weissstörche hielten sich in den angrenzenden Äckern auf - 3 Individuen kreisten kurz über dem Riet und flogen dann westwärts weiter	5.19 5.20	R R
<b>Wiesenpieper</b>	- Etwa 5 Tiere suchten im Riet auf dem Zug in den Süden nach Nahrung	10.20	R
<b>Zwergtaucher</b>	- 2 Individuen waren im grossen Teich zu Besuch	4.20	M2
<b>«Vogelspuren»</b>	- Bei den gepflanzten Sonnenblumen sind alle Kernen restlos ausgepickt worden - Diverse Kotspuren von verschiedenen Vogelarten können im ganzen Gebiet entdeckt werden. - Die verschiedensten Trittsiegle (Fussspuren) von Vögeln können in den Schlickflächen und teilweise im seichten Wasser entdeckt werden. - Ein grösseres Gewöll (Speiballen) lag bei einem Steinhauften zwischen den Steinen (Greifvogel, Eule?)	W18 GJ GJ 3.19	D R M1 S

Wassertiere		Zeit	Sektor
«Verschiedenes»	- Käferlarven	6.19-21	M1
Blasenschnecke		6.19	M2
Büschelmückenlarve		F19-20	M2
Egel	- 2 Egel konnten im tieferen Wasser des Teiches beobachtet werden (Blut- oder Rossegel?)	7.18 / 4.20	M2
Eintagsfliegenlarve		F19-21	M2
Gelbrandkäfer	- Im grossen Teich konnten wenige Gelbrandkäfer beobachtet werden	4.19-21	M2
Grosser Kolbenwasserkäfer	- Grösster Wasserkäfer Europas	5-6.20	M1
Köcherfliegenlarven	- Im seichten Wasser der Temporären Gewässer konnten einige Köcherfliegenlarven beobachtet werden	3.19	M3
Ruderwanze		F19-21	M2
Rückenschwimmer		F19-21	M2
Schlamm- und Schnecken		F19-21	M2
Schwimmkäfer	- verschiedene Schwimmkäferarten	F19-21	M2
Schwimmwanze		6.20-21	M2
«Spinne»		6.20-21	M2
Stabwanze		6.19-20	M2
Stechmückenlarven		F19-20	M2
Sumpdeckelschnecke		6.21	M2
Teichläufer		6.21	M2
Tellerschnecke		5-6.19-20	M2 M2
Wasserassel		4-6.20-21	M1
Wasserläufer	- In den Frühlings- und Sommermonaten flitzen 100te von Wasserläufern auf den Oberflächen aller Gewässer umher.	FS17-21	M1
Wassermilbe		F19-20	M2
Wasserskorpion	- Ein Wasserskorpion verkroch sich im Schlamm des grossen Teiches [2019]	F19-21	M2

<b>Wassertreter</b>		F19-21	M2
<b>Zuckmückenlarve</b>		6.19	M2
<b>Zwergrückenschwimmer</b>		F19-21	M2
<b>Zwergwasserläufer</b>		6.19-20	M2

<b>Wildtiere (allgemein)</b>		<b>Zeit</b>	<b>Sektor</b>
<b>Dachs</b>	- Immer wieder können in den Schlickflächen Trittsiegel (Trittspuren) gesehen werden.	GJ	M1
<b>Feldhase</b>	- In der Nacht hielt sich ein Feldhase am Rande des Riets auf	1.18	R
<b>Maus</b>	- Überall sind Mauslöcher und vereinzelt auch Tiere zu beobachten	4-8.20	R
<b>Rotfuchs</b>	- Das ganze Jahr über können immer wieder mal in der Dunkelheit Füchse im und um das Riet beobachtet werden. - Bei der Kiesfläche hinterliess der Fuchs seine Kotpuren - Über die Mittagszeit ein Fuchs im Riet beobachtet	GJ 7.18 5.19	R K R
<b>Reh</b>	- Immer wieder können in den Schlickflächen Trittsiegel (Trittspuren) gesehen werden. - An diversen Gehölzen sind Frass- und Wetzspuren (abgeschälte Rinde) vom Reh zu entdecken. - Vereinzelt können auch immer wieder Rehe im Riet beobachtet werden	GJ GJ18-20 GJ18-20	M1 D, H1, H2 D, R
<b>Wildschwein</b>	- Immer wieder können in den Schlickflächen Trittsiegel (Trittspuren) gesehen werden.	GJ	M1

<b>Tierspuren (unbestimmte)</b>		<b>Zeit</b>	<b>Sektor</b>
	- Eine angefressene Zuckerrübe lag neben dem Damm im Riet (Biber?)	3.19	D
	- Diverse abgenagte Maiskolben liegen im ganzen Riet verteilt herum	F19-21	R
	- Unbekannter Kot lag auf dem Steinhäufen bei der Kiesfläche. Etwas kleiner als Hundekot und mit Tannenzapfenschuppen versehen (Fuchs?)	3.19	K
	- Rund um den Asthaufen konnten kleinere «Trampelpfade» ausgemacht werden (Igel, Wiesel, Marder, Mäuse?)	FS18-21	A, W